

KOLLEKTIVVERTRAG FÜR DIE ANGESTELLTEN DES METALLGEWERBES

GEHALTSTABELLE AB 1.1.2020

§ 1. KOLLEKTIVVERTRAGSPARTEIEN

Dieser Kollektivvertrag wird abgeschlossen zwischen der

Bundesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler,

Bundesinnung der Metalltechniker,

Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker,

Bundesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker,

Bundesinnung der Mechatroniker,

Bundesinnung der Fahrzeugtechnik,

Bundesinnung der Kunsthandwerke,

Bundesinnung der Gesundheitsberufe

einerseits und dem

Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Privatangestellten Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Metall/Elektro andererseits.

§ 2. GELTUNGSBEREICH

1. Räumlich: Für das Gebiet der Republik Österreich.

2. Fachlich: Für alle Betriebe, die einem der vertragschließenden Arbeitgeberverbände angehören.

a) Für die Berufszweige der „Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer“ und der „Karosseriespengler bzw. -lackierer, soweit sie diese Tätigkeit überwiegend verrichten“ gilt: Der Vertrag gilt für jene Betriebe, die bereits vor dem 1.1.2000 eine Gewerbeberechtigung für die Ausführung des Spenglerhandwerks („Karosseriespengler“) hatten und die diese nach der Umreihung von der Bundesinnung der Spengler und Kupferschmiede in die Bundesinnung der Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie der Wagner (mit 1.1.2000) aufrechterhalten haben.

b) Bei der Bundesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler erstreckt sich der fachliche Geltungsbereich nur auf die Berufszweige der Spengler und Kupferschmiede.

Ausgenommen sind folgende Berufszweige:

- in der Bundesinnung der Fahrzeugtechnik:

die Vulkaniseure sowie die

Karosseriebautechniker, Karosserielackierer

und Wagner, wie

Karosserie- und Fahrzeugbautechniker,

Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer (die unter Pkt. 2a fallenden Betriebe sind nicht ausgenommen),

Karosseriebauer,

Karoseriespengler bzw. -lackierer, soweit sie diese Tätigkeit überwiegend verrichten (die unter Pkt. 2a fallenden Betriebe sind nicht ausgenommen),
Autoverglasung,
Autokosmetiker,
Dellendrucker,
Wagner,
Ski- und Rodelerzeuger sowie
Werkzeugstiel-, Gabel- und Rechenmacher.

- in der Bundesinnung der Kunsthandwerke die Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art und Modeschmuckerzeuger, die Musikinstrumentenerzeuger, die Buchbinder, die Kartonagenwaren- und Etuierzeuger und die Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände.
- in der Bundesinnung der Gesundheitsberufe die Niederwarenerzeuger, die Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher sowie die Zahntechniker.

3. Persönlich: Für alle dem Angestelltengesetz unterliegenden Dienstnehmer sowie für kaufmännische Lehrlinge und technische Zeichnerlehrlinge. Für Pflichtpraktikanten, die das Pflichtpraktikum nicht im Rahmen eines Dienstverhältnisses absolvieren, gilt ausschließlich § 19c (siehe dazu Anhang 9).

§ 3. GELTUNGSDAUER

Dieser Kollektivvertrag tritt am 1.1.2020 in Kraft.

§ 4. GEHALTSTABELLE AB 1.1.2020

MINDESTGRUNDGEHÄLTER (siehe auch Übergangsbestimmungen)

Die monatlichen Mindestgrundgehälter lauten ab 1.1.2020:

Verwendungsgruppe I*

Tätigkeitsmerkmale:

Angestellte, die schematische oder mechanische Arbeiten verrichten, die als einfache Hilfsarbeiten zu werten sind.

Kaufmännische, administrative und technische Hilfskräfte.

z. B.: EDV-mäßige Erfassung und Sicherung von Daten und Texten während der Anlernzeit (höchstens jedoch für die Dauer von 3 Monaten).

Monatliches
Mindestgrundgehalt in Euro

Im 1. u. 2. Verwendungsgruppenjahr	1.500,--
nach 2 Verwendungsgruppenjahren	1.574,90
nach 4 Verwendungsgruppenjahren	1.676,14
nach 6 Verwendungsgruppenjahren	1.777,41
nach 8 Verwendungsgruppenjahren	1.878,65
nach 10 Verwendungsgruppenjahren	1.980,62
nach 12 Verwendungsgruppenjahren	2.068,63
nach 15 Verwendungsgruppenjahren	2.230,02

*In der Verwendungsgruppe I gilt ab 1.1.2015 folgende Regelung: Für neu begründete Dienstverhältnisse ab 1.1.2015 beträgt die Verweildauer in der Verwendungsgruppe I maximal drei Jahre. Danach hat eine Vorrückung in eine höhere Verwendungsgruppe gemäß § 17 Abs. (6) zu erfolgen.

Für bereits bestehende Dienstverhältnisse in der Verwendungsgruppe I erfolgt ab 1.1.2018 eine Vorrückung in eine höhere Verwendungsgruppe gemäß § 17 Abs. (6).

Verwendungsgruppe II

Tätigkeitsmerkmale:

Angestellte, die einfache, nicht schematische oder mechanische Arbeiten nach gegebenen Richtlinien und genauer Arbeitsanweisung verrichten, für die in der Regel eine kurze Einarbeitungszeit erforderlich ist. Auch während der Einarbeitungszeit ist die Einreihung in die vorstehende Gruppe durchzuführen.

Kaufmännische und administrative Angestellte.

z. B.: Schreibkräfte,
FakturistIn mit einfacher Verrechnung,
Telefonisten und Angestellte in Call- und Service-centern mit einer Auskunftserteilung,
qualifizierte, kaufmännische und administrative Hilfskräfte,
InkassantIn ohne facheinschlägige Berufsausbildung,
VerkäuferIn im Detailgeschäft,
EDV-mäßige Erfassung und Sicherung von Daten und Texten.

Technische Angestellte.

z. B.: qualifizierte technische Hilfskräfte,
technische ZeichnerIn (CAD) im Sinne der obigen Tätigkeitsmerkmale.

Monatliches
Mindestgrundgehalt in Euro

Im 1. u. 2. Verwendungsgruppenjahr	1.685,66
nach 2 Verwendungsgruppenjahren	1.801,76
nach 4 Verwendungsgruppenjahren	1.917,85
nach 6 Verwendungsgruppenjahren	2.035,43
nach 8 Verwendungsgruppenjahren	2.153,18
nach 10 Verwendungsgruppenjahren	2.270,94
nach 12 Verwendungsgruppenjahren	2.371,82
nach 15 Verwendungsgruppenjahren	2.556,87

Verwendungsgruppe III

Tätigkeitsmerkmale:

Angestellte, die nach allgemeinen Richtlinien und Weisungen technische oder kaufmännische Arbeiten im Rahmen des ihnen erteilten Auftrages selbständig erledigen.

Angestellte, welche bis 31.12.2015 als Hilfsmeister bzw. Betriebsaufseher in der Verwendungsgruppe MI in diesem Kollektivvertrag eingestuft waren.

Kaufmännische und administrative Angestellte

z.B. Bürokräfte mit Korrespondenzfähigkeit,
 Bürokräfte in Buchhaltung,
 Bürokräfte mit einfacher Fremdsprachentätigkeit,
 SekretärIn im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale,
 Angestellte im Büro, Lager und Versand mit
 facheinschlägiger Berufsausbildung,
 SachbearbeiterIn mit einschlägigen Fachkenntnissen
 im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale,
 selbständige Tätigkeiten in der Datenerfassung,
 VerkäuferIn mit Fachkenntnissen oder Fremdsprachenkenntnissen,
 diplomiertes Krankenpflegepersonal,
 VertreterIn im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale,
 ProgrammiererIn,
 FakturistIn,
 TelefonistIn und Angestellte in Call- und Servicecentern mit qualifizierter
 Auskunftserteilung.

Technische Angestellte:

z.B.: TechnikerIn mit besonderen Fachkenntnissen
 während der branchenspezifischen Einarbeitungszeit,
 technische ZeichnerIn (CAD) im Sinne obiger
 Tätigkeitsmerkmale,
 TechnikerIn im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale

Monatliches
 Mindestgrundgehalt in Euro

Im 1. u. 2. Verwendungsgruppenjahr	2.108,09
nach 2 Verwendungsgruppenjahren	2.255,67
nach 4 Verwendungsgruppenjahren	2.403,21
nach 6 Verwendungsgruppenjahren	2.550,79
nach 8 Verwendungsgruppenjahren	2.698,35
nach 10 Verwendungsgruppenjahren	2.845,93
nach 12 Verwendungsgruppenjahren	2.972,40
nach 15 Verwendungsgruppenjahren	3.204,88

Die Übergangsbestimmungen zur Gehaltstabelle für die Verwendungsgruppen I - V sind für
 Hilfsmeister bzw. Betriebsaufseher nicht zu berücksichtigen!

Verwendungsgruppe IV

Tätigkeitsmerkmale:

Angestellte, die schwierige Arbeiten verantwortlich selbständig ausführen, wozu besondere
 Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen erforderlich sind. Ferner Angestellte, die
 regelmäßig und dauernd mit der Führung, Unterweisung und Beaufsichtigung von
 Angestelltengruppen (zwei bis fünf Angestellte, worunter sich Angestellte der
 Verwendungsgruppe III befinden müssen) beauftragt sind.

Angestellte, die als Meister beschäftigt werden und überwiegend mit der selbständigen
 Führung, Unterweisung und Beaufsichtigung von Arbeitergruppen (zwei oder mehr Arbeiter)
 beauftragt sind und die die Voraussetzungen der Einstufung in die Meistergruppe nicht
 erfüllen.

Kaufmännische und administrative Angestellte.

z.B. SachbearbeiterIn mit Führungsaufgaben,
SachbearbeiterIn mit fremdsprachlicher Korrespondenz,
SekretärIn im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale,
AssistentIn,
SchulungsleiterIn,
TrainerIn,
LogistikerIn,
Bürokräfte mit qualifizierter Korrespondenz,
Bürokräfte mit qualifizierter Fremdsprachentätigkeit,
selbständige BuchhalterInnen,
VersandleiterIn,
AnalytikerIn,
VertreterIn, VerkäuferIn im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale,
selbständige FilialleiterInnen,
Hauptmagazineure,
Angestellte, die regelmäßig (z.B. im Organisationsablauf
vorgesehen oder rund ein Drittel der Normalarbeitszeit) die Angestellten der
Verwendungsgruppe V vertreten.

Technische Angestellte:

z.B. Konstrukteure mit CAD,
TechnikerIn im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale,
technische EinkäuferInnen,
selbständige ArbeitsvorbereiterInnen,
selbständige Ablauf-(Termin-)PlanerInnen,
selbständige MaterialprüferInnen mit einschlägigen
besonderen Fachkenntnissen und praktischer Erfahrung,
selbständige Vor- und Nachkalkulanten,
EntwicklungstechnikerIn,
Sicherheitsfachkräfte.

	Monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
Im 1. u. 2. Verwendungsgruppenjahr	2.644,46
nach 2 Verwendungsgruppenjahren	2.829,55
nach 4 Verwendungsgruppenjahren	3.014,68
nach 6 Verwendungsgruppenjahren	3.199,77
nach 8 Verwendungsgruppenjahren	3.384,88
nach 10 Verwendungsgruppenjahren	3.570,01
nach 12 Verwendungsgruppenjahren	3.728,67
nach 15 Verwendungsgruppenjahren	4.019,54

Für einzustufende **Meister** in die Verwendungsgruppe IV ergibt sich folgender, im Gegensatz zu den übrigen in dieser Verwendungsgruppe eingestufteten Angestellten, abweichender Vorrückungsverlauf bzw. beträgt das monatliche Mindestgrundgehalt in Euro ab 1.1.2020:

	Monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
Im 1.bis 4. Verwendungsgruppenjahr	2.644,46

nach 4 Verwendungsgruppenjahren	2.829,55
nach 6 Verwendungsgruppenjahren	3.014,68
nach 8 Verwendungsgruppenjahren	3.199,77
nach 10 Verwendungsgruppenjahren	3.384,88
nach 12 Verwendungsgruppenjahren	3.570,01
nach 14 Verwendungsgruppenjahren	3.728,67
nach 17 Verwendungsgruppenjahren	3.908,28

Die Übergangsbestimmungen zur Gehaltstabelle für die Verwendungsgruppen I - V sind nicht zu berücksichtigen!

Verwendungsgruppe V

Tätigkeitsmerkmale:

Angestellte, die Arbeiten erledigen, die besonders verantwortungsvoll sind, selbständig ausgeführt werden müssen, wozu umfangreiche überdurchschnittliche Berufskennnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen erforderlich sind. Ferner Angestellte, die regelmäßig und dauernd mit der verantwortlichen Führung, Unterweisung und Beaufsichtigung von größeren Angestelltengruppen (über fünf Angestellte, von denen entweder einer der Verwendungsgruppe IV oder mehrere der Verwendungsgruppe III angehören müssen) beauftragt sind.

Angestellte, welche bis 31.12.2015 als Obermeister tätig waren und in der Verwendungsgruppe MIII in diesem Kollektivvertrag eingestuft waren.

Obermeister ab 1.1.2016:

Obermeister sind Angestellte, die regelmäßig und dauernd mit der selbständigen Beaufsichtigung, Führung und Anweisung von zumindest 6 Arbeitnehmer/innen, worunter sich mindestens 3 als Meister beschäftigte Angestellte (mit und/oder ohne Prüfung) befinden müssen, beauftragt sind.

Kaufmännische und administrative Angestellte:

z. B.: BilanzbuchhalterIn,
LeiterIn des Personalbüros,

Angestellte, die regelmäßig - wie im Organisationsablauf vorgesehen - die Angestellten der Verwendungsgruppe VI vertreten, EinkäuferInnen, die mit dem selbständigen Ankauf der wesentlichen Vormaterialien (z.B. Rohstoffe) beauftragt sind, soweit diese Tätigkeit eine Qualifikation im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale erfordert,
Angestellte im Verkauf, die mit der weitgehend abschlussreifen Vermittlung bzw. dem Abschluss von Geschäften beauftragt sind, welche aufgrund ihres Schwierigkeitsgrades sowie aufgrund ihrer Bedeutung für das Unternehmen besondere Qualifikationen im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale erfordert,
LeiterIn der EDV mit mittlerer Datentechnik oder mit beschränkter integrierter Anwendung,
ProgrammiererInnen im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale (z.B. Programmierer, die projektbezogene Gesamtprogramme erstellen, Systemprogrammierer),
AnalytikerInnen, die aufgrund ihrer besonderen Qualifikation (System- oder Organisationskenntnisse) umfassende und schwierige Organisationsabläufe für die Programmierung vorbereiten,

Betriebsärzte.

Technische Angestellte:

z. B.: leitende Konstrukteure,
leitende Betriebsingenieure,
Angestellte mit Controllingaufgaben,
Beschäftigte in Forschung und Entwicklung im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale,
regionale KundendienstleiterInnen,
VertreterIn mit besonderen technischen Kenntnissen,
technische EinkäuferInnen mit besonderen Fachkenntnissen,
Sicherheitsfachkräfte im Sinne obiger Tätigkeitsmerkmale.

	Monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
Im 1. u. 2. Verwendungsgruppenjahr	3.333,78
nach 2 Verwendungsgruppenjahren	3.567,16
nach 4 Verwendungsgruppenjahren	3.800,51
nach 6 Verwendungsgruppenjahren	4.033,88
nach 8 Verwendungsgruppenjahren	4.267,23
nach 10 Verwendungsgruppenjahren	4.500,60
nach 12 Verwendungsgruppenjahren	4.700,65
nach 15 Verwendungsgruppenjahren	5.067,34

**Monatliches Mindestgrundgehalt
für Obermeister in Euro ab 1.1.2020**

	Monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
Im 1. bis 6. Verwendungsgruppenjahr	3.333,78
nach 6 Verwendungsgruppenjahren	3.567,16
nach 8 Verwendungsgruppenjahren	3.800,51
nach 10 Verwendungsgruppenjahren	4.033,88
nach 12 Verwendungsgruppenjahren	4.267,23

Die Übergangsbestimmungen zur Gehaltstabelle für die Verwendungsgruppen I - V sind bei der Einstufung der Obermeister in die Verwendungsgruppe V nicht zu berücksichtigen!

Verwendungsgruppe VI

Tätigkeitsmerkmale:

Angestellte mit umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen in leitenden, das Unternehmen in ihrem Wirkungsbereich entscheidend beeinflussenden Stellungen. Ferner Angestellte mit verantwortungreicher und schöpferischer Arbeit.

z. B.: Prokuristen, soweit sie eingestuft werden,

ProkuristIn (soweit sie eingestuft werden)
 BetriebsleiterIn in Großbetrieben
 Chefsingenieure in Großbetrieben
 Chefkonstrukteure in Großbetrieben
 LeiterIn des Controllings in Großbetrieben,
 LeiterIn in Forschung und Entwicklung in Großbetrieben,
 KundendienstleiterIn in Großbetrieben, leitende ChemikerIn in Großbetrieben,
 LeiterIn der gesamten EDV in Unternehmungen mit Großanlagen bei integrierter Anwendung.

Monatliches
 Mindestgrundgehalt in Euro

Im 1. u. 2. Verwendungsgruppenjahr	4.703,57
nach 2 Verwendungsgruppenjahren	5.291,49
nach 5 Verwendungsgruppenjahren	5.879,46

Meistergruppe

Unter **Meister** versteht man jene Angestellten, die überwiegend mit der **Führung und Unterweisung einer Gruppe von Arbeitern (mindestens 2 oder mehr Arbeiter)** betraut sind, über die sie die **disziplinarische Aufsicht** haben, entsprechend die **Arbeitseinteilung und Zuweisung der jeweiligen Tätigkeiten** vornehmen und die **Verantwortung für den Arbeitsablauf** der betreffenden Arbeitsgruppe haben. Die Aufsichts- und Überwachungstätigkeit muss dabei einen solchen Umfang haben, dass der Meister selbst nicht oder doch nur in einem **zeitlich geringen Umfang mitarbeitet**.

Voraussetzungen für die Einstufung in diese Meistergruppe sind:

Gewerbliche Meisterprüfung bzw. Befähigungsprüfung oder positiv abgeschlossene Fachschule:

Fachschulen im Sinne dieser Verwendungsgruppe sind: Werkmeisterschulen, technische Fachschulen, höhere technische und gewerbliche Lehranstalten mit Reifeprüfung, Fachakademien der WIFI's, Fachhochschulen.

Unter nachstehenden Voraussetzungen gelten jedoch Werkmeisterkurse als Fachschulen im Sinne der Meistergruppe:

Es muss sich um Werkmeisterkurse der Arbeiterkammern (z.B. BFI) oder der Wirtschaftskammern (z.B. WIFI) handeln. Sie müssen mindestens 360 Ausbildungseinheiten aufweisen und in einer der Dienstverwendung des Angestellten einschlägigen Fachrichtung liegen. Bei einer Unterschreitung bis zu 15% der Ausbildungseinheiten wird eine Gleichwertigkeitsprüfung der Ausbildung durch die Kollektivvertragsparteien vorgenommen.

Als Schulen im Sinne des Verwendungsgruppenschemas sind nur öffentliche Lehranstalten oder private Lehranstalten mit Öffentlichkeitsrecht anzuerkennen. Die entsprechende Schulbildung ist durch ein Zeugnis über den erfolgreichen ordnungsgemäßen Abschluss nachzuweisen.

Monatliches
 Mindestgrundgehalt in Euro

Im 1. u. 2. Verwendungsgruppenjahr	3.201,69
nach 2 Verwendungsgruppenjahren	3.201,69
nach 4 Verwendungsgruppenjahren	3.335,28
nach 6 Verwendungsgruppenjahren	3.468,87
nach 8 Verwendungsgruppenjahren	3.602,46

nach 10 Verwendungsgruppenjahren	3.736,04
nach 12 Verwendungsgruppenjahren	3.869,63
nach 15 Verwendungsgruppenjahren	4.084,92

ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN zur Gehaltstabelle für die Verwendungsgruppen I - V:

Für Angestellte, die am 1.1.2004 mindestens die Stufe "nach 12 VwGr.J" erreicht haben, gilt, solange das Dienstverhältnis bei demselben Arbeitgeber aufrecht bleibt, anstelle der Stufe "nach 15 VwGr.J" folgendes:

Wird nach dem 31.12. 2004 die (bisherige) Stufe "nach 18 Vw.Gr.J" erreicht, erhöht sich der jeweilige monatliche KV-Mindestgrundgehalt "nach 12 VwGr.J"

in VwGr. I u. II	um € 180,--
in VwGr.III	um € 225,--
in VwGr. IV	um € 255,--
in VwGr.V	um € 285,--

Erreicht der durch die Übergangsbestimmungen festgelegte Grundgehalt nicht den in der jeweiligen Gehaltstabelle ausgewiesenen Grundgehalt, so ist jedenfalls der Gehalt laut aktueller Gehaltstabelle anzuwenden.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNGEN

Die monatlichen Lehrlingsentschädigungen für Lehrlinge betragen ab 1.1.2020:

im 1. Lehrjahr	€	634,88
im 2. Lehrjahr	€	819,20
im 3. Lehrjahr	€	998,40
im 4. Lehrjahr	€	1.356,80

PFLICHTPRAKTIKANTEN

Schüler

Die monatliche Vergütung beträgt ab 1.1.2020:

	€
Nach dem 2. Ausbildungsjahr	634,88
Nach dem 3. Ausbildungsjahr	819,20
Nach dem 4. Ausbildungsjahr	998,40

Studenten

Die monatliche Vergütung beträgt ab 1.1.2020:

	€
Für die ersten 2 Monate eines Pflichtpraktikums im jeweiligen Betrieb pro Kalenderjahr	1.200,--

darüber hinaus ab dem 3. Monat des Pflichtpraktikums im selben Betrieb	1.500,--
--	----------

FERIALAUSHILFEN

Das monatliche Mindestgrundgehalt beträgt für die ersten zwei vollen Monate im jeweiligen Betrieb pro Kalenderjahr **85%** des monatlichen Mindestgrundgehaltes im 1.u.2. Verwendungsgruppenjahr derjenigen Verwendungsgruppe, in die sie entsprechend der Art ihrer vorwiegend ausgeübten Tätigkeit eingereicht werden müssen.

Dauert die Ferialaushilfe in einem Kalenderjahr im selben Betrieb länger als zwei Monate, gebührt ab dem 3. Monat das volle monatliche Mindestgrundgehalt der entsprechenden Verwendungsgruppe im 1.u.2.Verwendungsgruppenjahr.

REISEAUFWANDENTSCHÄDIGUNGEN:

Gemäß § 10 Ziff. 4 lit. b: € 9,31

Gemäß § 10 Ziff. 4 lit. c: € 23,63

Gemäß § 10 Ziff. 4 lit. d: € 41,-- bzw. € 23,63

Gemäß § 10 Ziff. 4 lit. e: € 14,56

SONDERVERGÜTUNG gemäß § 6.NACHTARBEIT: € 2,10

ERHÖHUNG DER IST-GEHÄLTER AB 1.1.2020

1. Der tatsächliche Monatsgehalt (Ist-Gehalt) der Angestellten - bei Provisionsvertretern ein etwa vereinbartes Fixum - ist mit Wirkung ab 1.1.2020, gemäß der Einstufung in die jeweilige Verwendungsgruppe, wie folgt zu erhöhen:

in den Verwendungsgruppen I, II, III, IV, V und VI um 2,40%,
in der Meistergruppe um 2,40%.

Berechnungsgrundlage für diese Erhöhung ist der Dezembergehalt 2019. Bei teilzeitbeschäftigten Angestellten verringern sich die oben genannten Euro-Beträge entsprechend dem zeitlichen Anteil der vereinbarten Arbeitszeit an der kollektivvertraglichen Normalarbeitszeit. Liegt bei Provisionsvertretern das Fixum unter dem bisherigen kollektivvertraglichen Mindestgrundgehalt, ist es um den Eurobetrag zu erhöhen, um den sich der vor dem 1.1.2020 auf den Angestellten anwendbare Kollektivvertragsgehalt auf Grund der kollektivvertraglichen Gehaltserhöhung erhöht. Bei nicht vollbeschäftigten Vertretern verringert sich diese Erhöhung entsprechend dem zeitlichen Anteil der vereinbarten Arbeitszeit an der kollektivvertraglichen Normalarbeitszeit.

2. Angestellte, die nach dem 30.11.2019 in eine Firma eingetreten sind, haben keinen Anspruch auf Erhöhung ihres Ist-Gehaltes.

3. Andere Bezugsformen als Monatsgehalt (Fixum), wie zum Beispiel Provisionsbezüge, Mindestprovisionen, Mindestgarantien bei Provisionsbeziehern, Prämien, Sachbezüge usw., bleiben unverändert.

4. Nach Durchführung der Ist-Gehaltserhöhung im Sinne der Punkte 1 - 3 ist zu überprüfen, ob der tatsächliche Gehalt dem neuen, ab 1.1.2020 geltenden Mindestgrundgehalt

entspricht. Ist dies nicht der Fall, so ist der tatsächliche Monatsgehalt des Angestellten so aufzustocken, dass er den kollektivvertraglichen Mindestgehaltsvorschriften entspricht.

5. Überstundenpauschalien sind mit Wirkung am 1.1.2020 um den gleichen Prozentsatz zu erhöhen, um den sich der Monatsgehalt des Angestellten auf Grund der Vorschriften der Punkte 1 - 4 effektiv erhöht.

Wien, 5.12.2019

Bundesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler

Bundesinnungsmeister

Bundesinnungsgeschäftsführer

O. Berner

Mag. F. Huemer

Bundesinnung der Metalltechniker

Bundesinnungsmeister

Bundesinnungsgeschäftsführer

KommR H. Schinnerl

Dipl.-Ing. Ch. Atzmüller

Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

Bundesinnungsmeister

Bundesinnungsgeschäftsführer

KommR Ing. M. Mattes

Dipl.-Ing. Ch. Atzmüller

Bundesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker

Bundesinnungsmeister

Bundesinnungsgeschäftsführer

Gerald Prinz

Dipl.-Ing. Ch. Atzmüller

Bundesinnung der Mechatroniker

Bundesinnungsmeister

Bundesinnungsgeschäftsführer

KommR Ing. R. Heizenberger

Dipl.-Ing. Ch. Atzmüller

Bundesinnung der Fahrzeugtechnik

Bundesinnungsmeister

Bundesinnungsgeschäftsführer

KommR J. Harb

Dipl.-Ing. Ch. Atzmüller

Bundesinnung der Kunsthandwerke

Bundesinnungsmeister

Bundesinnungsgeschäftsführer

KommR H.J. Pinter

Mag. E. Czesany

Bundesinnung der Gesundheitsberufe

Bundesinnungsmeister

Bundesinnungsgeschäftsführer

KommR R. Koffu

Mag. (FH) D. Jank

**Österreichischer Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft der Privatangestellten
Druck, Journalismus, Papier**

Vorsitzender

Geschäftsbereichsleiter

W. Katzian

K.Dürtscher

**Österreichischer Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft der Privatangestellten
Druck, Journalismus, Papier
Wirtschaftsbereich Metall/Elektro**

f.d. Wirtschaftsbereich

Wirtschaftsbereichssekretär

Ing. R. Winkelmayr

G.Grundei diplômé

